



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, 06.02.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:01 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Arnold, Roland

Bast, Hedwig

Grundmann, Michael

Jany, Christopher

Wolf, Jürgen

Wölfelschneider, Walter

ab 19.09 Uhr bei Punkt Ö2 erschienen

Schriftführer/in

Roider, Melanie

Verwaltung

Krause, Julia

zu TOP N3

Mann, Antonia

Markert, Ilonka

zu TOP Ö2

Gäste

Scholz-Fritsche, Janina

zu TOP N2

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Klug, Jessica

Kunisch, Günter

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-------------------|
| 1 | Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024 | |
| 2 | Entwicklung Haushalt 2023 - Zwischenbericht zum 31.12.2023
Information | 017/2024 |
| 3 | Maßnahmenplan 2024
Information und Rahmendaten | 009/2024/1 |
| 4 | Zuschüsse Veranstaltungen 2024
Beratung und Beschlussfassung | 330/2023/1 |
| 5 | Altstadtfest 2024 -Zuschuss
Beratung und Beschlussfassung | 328/2023/1 |
| 6 | Zuschuss 2024 für Projekte mit Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
Beratung und Beschlussfassung | 327/2023/1 |
| 7 | Besetzung Stelle Bauverwaltung durch einen Beamten - Anpassung
des Stellenplanes
Beratung und Beschlussfassung | 019/2024 |
| 8 | Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen | |
| 8.1 | Wappen Infotafeln | |
| 9 | Anfragen | |
| 9.1 | Grundsteuer | |
| 9.2 | Helfer vor Ort | |

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 16.01.2024 ergehen keine Einwände. Diese gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Entwicklung Haushalt 2023 - Zwischenbericht zum 31.12.2023 Information

Sachverhalt:

Entwicklung Haushalt 2023

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023

wurde festgesetzt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben auf

26.083.750,00 €

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben auf

7.859.750,00 €

In den folgenden Ausführungen werden sowohl der Haushaltsansatz als auch die Sollstellungen und die Istzahlungen getrennt nach Gruppierungen gegenüber gestellt.

Einnahmen Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der **Hauptgruppe 0 (Steuern, allgemeine Zuweisungen)** ist festzustellen, dass derzeit im Bereich der Realsteuern ein höheres Soll (Ansatz 3,5 Mio. € / Soll ca. 3,9 Mio. €) zu verzeichnen ist. Die Einnahmen in der Gewerbesteuer tragen zu einer positiven Entwicklung bei (Ansatz 2,4 Mio. € / Soll 2,8 Mio. €). Auch beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ist eine Mehreinnahme von ca. 65.800 € zu verzeichnen.

Steuern, allgemeine Zuweisungen – Hauptgruppe: 0				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
00	Realsteuern	3.522.000,00	3.922.794,97	3.686.740,35
01	Gemeindeanteil an Gemein- schaftssteuern	7.087.800,00	7.326.052,17	7.326.052,17
02	Andere Steuern	32.000,00	33.950,00	33.195,00
03	Steuerähnliche Einnahmen	9.000,00	9.045,40	9.045,40

04	Schlüsselzuweisungen	1.600.000,00	1.598.732,00	1.598.732,00
05	Bedarfszuweisungen			
06	Sonstige allg. Zuweisungen	765.000,00	697.818,58	697.818,58
07	Allgemeine Umlagen			
08	Allgemeine Zuweisungen aus besond. Abrechnungsverfahren	90.000,00	143.546,43	143.546,43
	Summen	13.105.800,00	13.731.939,55	13.495.129,93

Im Bereich der **Hauptgruppe 1 (Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb)** sind die inneren Verrechnungen aus dem Bereich Bauhof bereits enthalten. Die Mehreinnahmen aus Verkauf sind im Einzelplan 8551 (Forstwirtschaft) zu verzeichnen (Ansatz 423.000,00 € / Soll 542.322,38 €).

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb – Hauptgruppe: 1				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
10	Verwaltungsgebühren	99.600,00	106.751,12	105.315,20
11	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.864.000,00	3.052.204,23	3.029.078,11
12	Zweckgebundene Abgaben			
13	Einnahmen aus Verkauf	423.200,00	542.831,70	542.136,76
14	Mieten und Pachten	372.000,00	351.442,70	350.864,43
15	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	360.500,00	510.402,24	489.191,92
16	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.353.500,00	1.614.927,71	1.614.927,71
17	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.961.100,00	2.390.143,04	2.390.143,04
	Summen	9.433.900,00	8.568.702,74	8.521.657,17

Der Bereich der **Hauptgruppe 2 (Sonstige Finanzeinnahmen)** stellt sich wie folgt dar: (Die kalkulatorischen Einnahmen sind noch nicht zu Soll gestellt. Die Verbuchung erfolgt demnächst.)

Sonstige Finanzeinnahmen – Hauptgruppe: 2				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
20	Zinseinnahmen	10.900,00	136.675,78	136.675,78
21	Gewinnanteile von wirtschaftl. Unternehmen und aus Betellig.	116.000,00	119.426,40	119.426,40
22	Konzessionsabgaben	245.000,00	240.656,41	240.656,41
23	Schuldendiensthilfen			
24	Ersatz von sozialen Leistungen (a.v.E.)			
25	Ersatz von sozialen Leistungen			

	(i.E.)			
26	Weitere Finanzeinnahmen	11.400,00	60.107,82	54.422,79
27	Kalkulatorische Einnahmen	3.160.750,00		
	Summen	3.544.050,00	556.866,41	551.181,38

Ausgaben Verwaltungshaushalt:

Im Bereich der Hauptgruppe 4 (Personalausgaben) ist festzustellen, dass die Personalkosten ca. 229.800,00 € unter dem Ansatz liegen.

Personalausgaben – Hauptgruppe: 4				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	73.600,00	67.571,25	67.571,25
41	Dienstbezüge und dgl.	6.229.700,00	6.027.288,61	6.027.288,61
42	Versorgungsbezüge und dgl.			
43	Beiträge zu Versorgungskassen	626.800,00	648.553,48	648.553,48
44	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.221.900,00	1.184.111,40	1.184.111,40
45	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	71.100,00	69.513,70	69.513,70
46	Personalnebenausgaben	8.000,00	4.178,99	4.178,99
	Summen	8.231.100,00	8.001.217,43	8.001.217,43

Der Bereich der **Hauptgruppe 5 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** stellt sich wie folgt dar:

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Hauptgruppe: 5				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
50	Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen	256.900,00	195.721,17	195.721,17
51	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Vermögens	943.500,00	1.162.590,25	1.162.592,66
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände u.ä.	286.820,00	215.347,07	215.552,70
53	Mieten und Pachten	59.650,00	56.339,49	56.339,49
54	Bewirtschaftung d.Grundstücke und baulichen Anlagen	1.159.300,00	1.061.119,46	1.061.119,45
55	Haltung von Fahrzeugen	137.800,00	171.451,00	171.451,00
56	Besondere Aufwendungen für Bedienstete	128.700,00	100.652,86	100.652,86
57	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	65.900,00	115.890,16	115.804,30
58	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	46.700,00	41.163,43	41.163,43
	Summen	3.085.270,00	3.120.274,89	3.120.397,06

Im Bereich der **Hauptgruppe 6 (Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand)** sind die inneren Verrechnungen und die kalkulatorischen Kosten enthalten. Die kalkulatorischen Kosten sowie die Verwaltungskostenbeiträge, Gemeinkostenzuschläge etc. sind noch nicht zu Soll gestellt. Die Verbuchung erfolgt demnächst.

Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand – Hauptgruppe: 6				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
60	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	41.800,00	30.378,10	30.378,10
61	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben			
62				
63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	1.351.650,00	1.218.370,35	1.218.283,65
64	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	693.150,00	747.479,54	747.463,59
65	Geschäftsausgaben	321.050,00	224.366,18	224.366,13
66	Weitere allgemeine sächliche Ausgaben	33.300,00	33.163,51	33.163,51
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.406.900,00	1.700.930,02	1.700.930,02
68	Kalkulatorische Kosten	3.160.750,00		
	Summen	8.008.600,00	3.954.687,70	3.954.585,00

Die Ausgaben der **Hauptgruppe 7 (Zuweisungen und Zuschüsse)** liegen leicht über dem Planansatz.

Zuweisungen und Zuschüsse – Hauptgruppe: 7				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
70	Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale od. ähnl. Einrichtungen	365.100,00	391.744,97	391.744,97
71	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	601.400,00	578.519,85	578.519,86
	Summen	966.500,00	970.264,82	970.264,83

Im Bereich der **Hauptgruppe 8 (Sonstige Finanzausgaben)** entspricht die Sollstellung in der Gruppe 81 (Gewerbesteuerumlage) nicht dem Ansatz, da die Abrechnung des 4. Kalendervierteljahres nicht in die Jahresrechnung des Vorjahres (Haushaltsjahr 2023) aufgenommen werden darf, weil die Zahlbarmachung erst im Folgejahr (Haushaltsjahr 2024) erfolgt (Hinweis Bayerisches Landesamt für Statistik).

Sonstige Finanzausgaben – Hauptgruppe: 8				

Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
80	Zinsausgaben	106.300,00	106.682,94	106.682,93
81	Steuerbeteiligungen	300.000,00	187.624,00	187.624,00
82	Allgemeine Zuweisungen			
83	Allgemeine Umlagen	4.240.000,00	4.239.745,00	4.239.745,00
84	Weitere Finanzausgaben	10.000,00	5.904,00	5.893,00
85	Deckungsreserven	20.000,00		
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.115.980,00		
	Summen	5.792.280,00	4.539.955,94	4.539.944,93

Einnahmen Vermögenshaushalt:

(Hauptgruppe 3)

Verwendungsnachweise im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsmaßnahmen sind in Bearbeitung.

Finanzeinnahmen – Hauptgruppe: 3				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.115.980,00		
31	Entnahmen aus Rücklagen	4.696.870,00	5.033.005,99	5.033.005,99
32	Rückflüsse von Darlehen	60.600,00	58.644,01	58.644,01
33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapitaleinlagen			
34	Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	5.000,00	5.405,00	5.405,00
35	Beiträge und ähnliche Entgelte			
36	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	1.981.300,00	910.770,00	910.770,00
	Summen	7.859.750,00	6.007.825,00	6.007.825,00

Ausgaben Vermögenshaushalt:

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9) stellen sich wie folgt dar:

Finanzausgaben – Hauptgruppe: 9				
Gruppe	Gruppierungstext	Ansatz	Soll	Ist
2023				
91	Zuführung an Rücklagen		2.488,53	2.488,53
92	Gewährung von Darlehen			
93	Vermögenserwerb	1.054.250,00	699.351,74	699.351,74
94	Baumaßnahmen	3.165.000,00	2.186.828,18	2.186.828,18

95	Baumaßnahmen	2.788.500,00	1.135.715,13	1.135.715,13
96	Baumaßnahmen	60.000,00	13.905,15	13.905,15
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	672.000,00	671.761,87	671.761,87
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	120.000,00	21.956,14	21.956,14
	Summen	7.859.750,00	4.732.006,74	4.732.006,74

Kassenstand zum 31.12.2022: 10.861.275,02 EUR

Rücklagen 5.560.611,22 EUR
Kassenstand 5.300.663,80 EUR

Schuldenstand zum 31.12.2022: -4.395.303,43 EUR

Kassenstand zum 31.12.2023: 9.082.540,93 EUR

Rücklagen 5.567.747,05 EUR
Kassenstand 3.514.793,88 EUR

Schuldenstand zum 31.12.2023: -3.832.339,56 EUR

Beratung / Sitzungsverlauf:

Frau Markert erklärt, dass nach ihrem derzeitigen Kenntnisstand die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt voraussichtlich ca. 2,2 Mio EURO und der Überschuss im Vermögenshaushalt voraussichtlich 1,2 Mio EURO betragen werde.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Maßnahmenplan 2024 Information und Rahmendaten

Sachverhalt:

Ausfallbedingt kann der Maßnahmenplan erst in der Sitzung zur Verfügung gestellt werden. Dieser dient zur weiteren Beratung in den Fraktionen – hiermit zur Kenntnisnahme.

Beratung / Sitzungsverlauf:

Als bisherige Rahmendaten für den Haushalt 2024 führte Bürgermeister Fieger an:

- Schlüsselzuweisungen: 2.215.000 EUR (+ 615.000 EUR ggü. 2023)
- Personalkosten: + ca. 1 Mio EUR ggü. 2023
- Kreisumlage: + 450.000 EUR ggü. 2023
- Energie (Strom, Gas): deutliche Kostensteigerung ggü. 2023
- Derzeitiger Stand im Verwaltungshaushalt: ca. – 400.000 EUR

zur Kenntnis genommen

**TOP 4 Zuschüsse Veranstaltungen 2024
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Die geplanten Veranstaltungen 2024 mit den geplanten städtischen Zuschüssen auf einen Blick:

Veranstaltung	Veranstalter	Zuschuss	Veränderung zum Vorjahr	HH-Stelle	Bemerkung
VK-Sonntag – Frühlingsmarkt „Höfe, Keller, Gärten“ 17.03.2024	StadtMarketing-Verein in Zusammenarbeit mit Stadt	2.000 €	-	0.3401.6319	
VK-Sonntag „KäferPlage“ 5. Mai 2024	StadtMarketing-Verein in Zusammenarbeit mit Stadt	2.000 €	-	0.3401.6319	
VK-Sonntag „Kerb- & HerbstMarkt – Genuss, Natur, Tiere“ 20.10.2024	StadtMarketing-Verein in Zusammenarbeit mit Stadt	2.000 €	-	0.3401.6319	
Lichterglanz	StadtMarketing-Verein in Zusammenarbeit mit Stadt	3.000 €	-	0.3401.6319	
Kerb Eisenbach und Obernburg	Eisenbach: Stadt mit Kerb-Club und Stadt-Marketing-Verein Obernburg: Bist- ro Stopschild in Zusammenarbeit mit Kerbjugend	3.000 €	-	0.3401.6319	OBB: 1.500 € Eisenbach: 1.500 €
Altstadtfest 3.+4. Aug 2024		15.000 €	-	0.3401.6316	
Summe		27.000 €	-		

Ergänzung:

Bei allen Veranstaltungen sind die veranstaltungsbezogenen Bauhofleistungen (z.B. Banner aufhängen, Absperrungen, Bühne, Toilettenwagen, etc.) zusätzlich zu berücksichtigen.

Im Jahr 2024 findet kein „Historischer Kaufmannszug“ (alle 4 Jahre – 2.000 € Zuschuss) und kein Waldspektakel“ (alle 2 Jahre – 3.000 € Zuschuss) statt.

Erläuterungen zu den Veranstaltungen:

VK-Sonntage:

Die verkaufsoffenen Sonntage sind eine gemeindliche Aufgabe und wichtiger Baustein bei der Wirtschafts- und Tourismusförderung in Obernburg. Jeder VK-Sonntag folgt einem Leitthema. Dabei werden Vereine eingebunden, z.B. Römerverein/RömerMuseum, HVV, Theaterverein und viele weitere. Die Akteure (Stadt – Gewerbe – Vereine) werden so zusammengeführt. Das Ehrenamt wird auch finanziell unterstützt.

Altstadtfest

Das Altstadtfest wird von der Stadt in enger Zusammenarbeit mit den Bühnenbetreibern (Gastwirte wie Stopschild und Vereine/Gruppen wie die Tuspo) und weiteren Vereinen (z.B. Schützen Obernburg und Eisenbach) veranstaltet.

Lichterglanz

Die Buden werden fast ausschließlich von Obernburger und Eisenbacher Vereinen betrieben. Die Vereine erwirtschaften beim Weihnachtsmarkt Einnahmen. Außerdem ist der Weihnachtsmarkt auch ein Treffpunkt der mitmachenden Vereine. Das Ehrenamt wird so gestärkt.

Kerb Eisenbach

Die Kerb Eisenbach fand 2023 erstmals in der Sport- und Kulturhalle Eisenbach statt. Mit dem Zuschuss wird das ehrenamtliche Engagement der Bürger/Gruppen/Vereine aus Eisenbach (Olympia, Musikverein, Schützen) und das Gemeinwohl gefördert. Die Veranstaltung findet unter dem Dach der Stadt und des StadtMarketing-Vereins statt. Auch so wird das Ehrenamt unterstützt.

Kerb Obernburg

Die Kerb Obernburg führt der Veranstalter Bistro Stopschild in Zusammenarbeit mit der neu gegründeten Gruppe Kerbjugend durch. Im Hintergrund unterstützte die Stadt mit verschiedenen Abteilungen die Veranstaltungen. Im Jahr 2023 war das Kerbkonzert am Samstag neu. Dies fand auf Initiative der neuen Kerbjugend statt. Rund 300 – 400 meist junge Gäste kamen zum Kerbkonzert.

Mit dem Zuschuss wird das Zelt und sonstige Kosten für „Kerbhannes aufhängen“ am Freitag und das Kerbkonzert am Samstag finanziert.

Beschluss WiSo-Ausschuss vom 28.11.2023

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Soziales empfiehlt einen Betrag in Höhe von 12.000 EUR sowie erforderliche Bauhofleistungen (z.B. Bühne, Toilettenwagen, Absperrungen, Wasseranschluss, Banner aufhängen, etc.) für die aufgeführten Veranstaltungen vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Es wird für jede Veranstaltung einzeln abgestimmt:

Frühlingsmarkt	2.000€ - einstimmig
KäferPlage	2.000€ - einstimmig
HerbstMarkt	2.000€ - einstimmig
Lichterglanz	3.000€ - einstimmig

Kerb 3.000 € zu gleichen Teilen aufteilen: 50% Obernburg; 50% Eisenbach - einstimmig

Altstadtfest wird in TOP 7 (328/2023) behandelt.

Beratung:

Stadtrat Grundmann führt an, dass die Zuschüsse zur Brauchtumpflege zugeordnet werden müssen, das heißt, nicht der Haushaltsstelle 0.3401.6319 zugeordnet werden können.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt dem WiSo-Beschluss vom 28.11.2023 und beschließt einen Betrag in Höhe von 12.000 EUR sowie erforderliche Bauhofleistungen (z.B. Bühne, Toilettenwagen, Absperrungen, Wasseranschluss, Banner aufhängen, etc.) für die aufgeführten Veranstaltungen in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Aufstellung:

Frühlingsmarkt	2.000€
KäferPlage	2.000€
HerbstMarkt	2.000€
Lichterglanz	3.000€
Kerb	3.000 € zu gleichen Teilen: 50% Obernburg; 50% Eisenbach

einstimmig beschlossen

TOP 5	Altstadtfest 2024 -Zuschuss Beratung und Beschlussfassung
--------------	--

Sachverhalt:

Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales vom 28.11.2023

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur & Soziales empfiehlt einen Betrag in Höhe von 15.000€ sowie erforderliche Bauhofleistungen (z.B. Bühne, Absperrungen, Wasseranschluss, Banner aufhängen, etc.) für das Altstadtfest vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

Das Altstadtfest 2024 soll mit 2 oder 3 Bühnen stattfinden.

Die freien Räume zwischen den Bühnen sollen mit Essensständen (z.B. Streetfood, Citybeach mit Ruhezonen und Sitzgelegenheiten) aufgefüllt werden.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt dem Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur & Soziales und beschließt einen Betrag in Höhe von 15.000 EUR sowie erforderliche Bauhofleistungen (z.B. Bühne, Absperrungen, Wasseranschluss, Banner aufhängen, etc.) für das Altstadtfest in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen. Das Altstadtfest 2024 soll mit 2 oder 3 Bühnen

stattfinden. Die freien Räume zwischen den Bühnen sollen mit Essensständen (z.B. Streetfood, Citybeach mit Ruhezeiten und Sitzgelegenheiten) aufgefüllt werden.

Ja 6 Nein 3 beschlossen

**TOP 6 Zuschuss 2024 für Projekte mit Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt

Der Geo-Naturpark ist ein wichtiger Partner der Stadt Obernburg. Seit Jahren werden Projekte im Bereich Tourismus – Natur – Wandern – Fahrrad durchgeführt.

Die Bescheide des Geo-Naturparks für die im Jahr 2024 geplanten Projekte sind eingegangen:

- Pflegemaßnahmen an Wanderparkplätzen (Standard)
- Geopunkt-Tafel (Standard 110x80) - 4x Schilder
- Vielfaltsflächen
- Faltblatt
- 2x Panoramaliegen
- Ranger-Service

	Kosten ge- samt	Anteil Geo- Naturpark	Anteil Kommu- ne
Kosten Infrastruktur / Pflegemaßnahmen, Kosten Neubau-Maßnahmen 40% Förderung, Gesamtkosten Neubau- und sonstige Maßnahmen 50% Förderung (0% MwSt)	11.569,28 €	5.112,71 €	6.456,57 €
Kosten Neubau-Maßnahmen 40% Förderung (inkl. 7% MwSt)	3.600,00 €	1.440,00 €	2.160,00 €
Gesamtkosten aller Maßnahmen	15.169,28 €	6.552,71 €	8.616,57 €

Beschluss WiSo-Ausschuss vom 28.11.2023

Der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur & Soziales empfiehlt für die Durchführung der Projekte des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald den Betrag von 8.700 EUR und mögliche projektbezo- gene Bauhofleistungen vorbehaltlich der Finanzierungsmöglichkeit in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

– Einstimmig beschlossen –

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss folgt dem WiSo-Beschluss vom 28.11.2023 und beschließt für die Durchführung der Projekte des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald den Betrag von 8.700 EUR und mögliche projektbezogene Bauhofleistungen in den Haushaltsplan 2024 aufzunehmen.

einstimmig beschlossen

TOP 7	Besetzung Stelle Bauverwaltung durch einen Beamten - Anpassung des Stellenplanes Beratung und Beschlussfassung
--------------	---

Sachverhalt:

Die Sachbearbeiterstelle im Bauamt war vom 07.12.2023 bis 14.01.2024 veröffentlicht. Es gingen 3 Bewerbungen ein, wobei lediglich eine Bewerbung die für die Stelle benötigte Qualifikation vorweisen konnte.

Es handelt sich um einen Beamten/eine Beamtin der 2. Qualifikationsebene, Fachbereich Verwaltung und Finanzen. Fachbereichsleiter Stefan Brück hat vorgeschlagen, diese Bewerbung für die Stelle zu berücksichtigen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß Art.139 BayBG der neue Dienstherr (Stadt Obernburg a.Main) die Ausbildungskosten anteilig zu erstatten hat, wenn der Beamte oder Beamtin bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe den Dienstherrn wechselt.

Es wird angestrebt, eine Versetzung vom bisherigen Dienstherrn vorzunehmen. Dadurch wird gewährleistet, dass sich der bisherige Dienstherr an der Versorgungslast beteiligt.

Nachdem die Stelle bisher durch einen Tarifangestellten besetzt ist, haben wir im Stellenplan keine Planstelle vorgesehen. Gem. § 6 Abs. 4 KommHV darf einem Beamten nur ein Amt zusammen mit der Einweisung in eine freie und besetzbare Planstelle verliehen werden.

Im Stellenplan 2024 wird eine entsprechende Planstelle in A9 vorgesehen. Es wird um Zustimmung hierfür gebeten.

Beratung / Sitzungsverlauf:

Stadtrat Wölfelschneider stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt in die nicht öffentliche Sitzung zu verschieben.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird in den nicht öffentlichen Teil verschoben.

einstimmig beschlossen

TOP 8	Bekanntgaben und Sachstandmitteilungen
--------------	---

TOP 8.1 Wappen Infotafeln

Im Vorraum zum Sitzungssaal wurden zwei kleine Informationstafeln angebracht. Die eine informiert über das Sandsteinwappen des Mainzer Fürstbischofs Erthal, die andere über das Stadtwappen ab 1818. Die beiden Täfelchen hat der HVV Obernburg gestiftet.

TOP 9 Anfragen

TOP 9.1 Grundsteuer

Stadträtin Bast stellt die Frage, ob die Stadt Obernburg auch Grundsteuerbescheide verschickt in niedrigen Beträgen wie z. B. 17 Cent.

Hier soll geprüft werden, ob eine Bagatellgrenze eingerichtet werden kann, wenn solche niedrigen Kosten als Bescheid verschickt werden.

TOP 9.2 Helfer vor Ort

Stadträtin Bast erklärt in Bezug auf die Vorstellung der Helfer vor Ort in der Sitzung vom 16.01.2024, dass es sie irritiert, dass das BRK keine Zuschüsse an die Helfer vor Ort zahlt, sondern nur die Stadt Obernburg die Kosten der Helfer vor Ort deckt.

Sie stellt die Frage, ob man hier darauf hinwirken könnte, dass auch das BRK sich an den Kosten der Helfer vor Ort beteiligt. Bürgermeister Fieger teilt mit, dass er dies bei der nächsten Vorstandssitzung des BRK-Kreisverbandes auch ansprechen wollte und wird.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:01 Uhr die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Melanie Roider
Schriftführer/in

